

Die gymnasiale Oberstufe

AN DER WILLI-FÄHRMANN-GESAMTSCHULE



Was ist eine gymnasiale Oberstufe?

Abiturzeugnis
Ergebnisse aus **Block I** und **Block II**

Abiturprüfung (Block II)

Zulassung zur Abiturprüfung

2. Jahr der Qualifikationsphase

1. Jahr der Qualifikationsphase

Leistungsergebnisse
(Block I)

Versetzung

Einführungsphase

Regeldauer 3 Jahre

Höchstverweildauer 4 Jahre

- Eine Jahrgangsstufe kann ggf. wiederholt werden

Aufgabenfelder



Die Einführungsphase

- ✓ Bereitet inhaltlich und methodisch auf die Qualifikationsphase vor
- ✓ 11-12 Grundkurse (3-stündig)

Eventuell: Neu einsetzende Fremdsprache (4-stündig)

1-2 Vertiefungskurse (2-stündig)

➔ ∅ 34 Wochenstunden à 45 Minuten

- ✓ Versetzung am Ende der Einführungsphase
 - 10 Kurse sind versetzungswirksam (Nachprüfung oder Wiederholung möglich)
 - Keine** freiwillige Wiederholung der EF!

Kurswahlen in der Einführungsphase

34 Stunden à 45 Minuten



Pflichtbereich 9 Kurse

Deutsch

Mathematik

Fremdsprache (fortgeführt)

Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)

Gesellschaftslehre

Kunst oder Musik

Religion/Philosophie

Sport

+ eine weitere Fremdsprache **oder** ein weiteres naturwissenschaftlich-technisches Fach

Wahlbereich 2 Kurse

Alle weiteren Fächer

Vertiefungskurse

EF

Q1

Q2

Schriftlich – Mündlich



Klausurpflicht besteht in:

Deutsch

Mathematik

in allen Fremdsprachen

in einer Gesellschaftswissenschaft

in einer Naturwissenschaft (Physik, Biologie, Chemie)



Weitere Grundkursfächer können als Fächer mit Klausuren gewählt werden.

Vertiefungskurse

EF
Q1
Q2



VERTIEFUNGSKURSE IN DEUTSCH,
MATHEMATIK UND ENGLISCH



INDIVIDUELLE FÖRDERUNG VON
KOMPETENZEN



ZWEISTÜNDIGE
HALBJAHRESKURSE

Vertiefungskurse



- ✓ Die Wahl des Vertiefungsfaches ergibt sich z.B. nach folgenden Kriterien:
 - Die Note ausreichend (4) in einem der Fächer
 - G-Kurs-Zugehörigkeit in der Sek I in einem der Fächer

Einführungsphase: bis zu vier Halbjahreskurse

Qualifikationsphase: zwei Halbjahreskurse

Latinum

- ✓ Belegung bis zum Ende der Einführungsphase
- ✓ mindestens ausreichende Leistungen im Abschlussjahr

- ✓ Ein Kleines Latinum wird erworben, wenn am Ende der 10. Klasse mindestens ausreichende Leistungen nachgewiesen werden.

Versetzung in die Qualifikationsphase

Fächergruppe I	Fächergruppe II	Fächergruppe I	Fächergruppe II
Deutsch Mathe eine fortgeführte Fremdsprache	Kunst oder Musik eine Gesellschaftswissenschaft eine Naturwissenschaft Religion/Philosophie Sport Schwerpunktfach	...	5 ...
		5 3	...

- ✓ Möglichkeit der Nachprüfung in einem Fach mit der Note 5, wenn durch eine Verbesserung auf Note 4 die Versetzungsbedingungen erfüllt sind.
- ✓ Keine freiwillige Wiederholung der Einführungsphase!

Auslandsaufenthalte



- ✓ Über mögliche Auslandsaufenthalte (z.B. in der Einführungsphase) entscheidet die Schule auf Antrag der Eltern.
- ✓ Voraussetzung für das Überspringen der Einführungsphase nach einem Auslandsaufenthalt ist die schon in der Sekundarstufe I abgeschlossene zweite Fremdsprache .

Die Qualifikationsphase

✓ 2 Leistungskurse (5-stündig)

✓ 7 oder 8 Grundkurse (3-stündig)

Eventuell: Projektkurse (2-stündig)

 1 Vertiefungskurs (2-stündig)

➔ ∅ 34 Wochenstunden à 45 Minuten

✓ Am Ende der Qualifikationsphase steht die Zulassung zur Abiturprüfung

Kurswahlen in der Qualifikationsphase

zwei Fächer werden als Leistungskursfächer (5-stündig) gewählt

in einem Jahr der Qualifikationsphase mindestens sieben, in dem anderen acht für die Gesamtqualifikation anrechenbare Grundkursfächer.

Q1	2 Leistungskurse + 7 Grundkurse	und	8. GK Oder 8. GK + Projektkurs
Q2	2 Leistungskurse + 7 Grundkurse	und	8. GK, sofern Pflichtstundenzahl noch nicht erfüllt Evtl. Zusatzkurse

Kurswahlen in der Qualifikationsphase



Schriftlich – Mündlich



Klausurpflicht besteht in:

Leistungskursen und 3. und 4. Abiturfach

Deutsch

Mathematik

eine Fremdsprache

eine Gesellschaftswissenschaft

eine weitere Fremdsprache oder ein weiteres Naturwissenschaft



Weitere Grundkursfächer können als Fächer mit Klausuren gewählt werden.

Punktesystem

Notenstufe	Note	Punkte
sehr gut	1+	15
	1	14
	1-	13
gut	2+	12
	2	11
	2-	10
befriedigend	3+	9
	3	8
	3-	7
ausreichend	4+	6
	4	5

schwach ausreichend	4-	4
mangelhaft	5+	3
	5	2
	5-	1
ungenügend	6	0

Geschichte und Sozialwissenschaften



Entweder Belegung in der Einführungsphase **und** Fortführung bis zum Ende des ersten Jahres der Qualifikationsphase

oder



Belegung eines Zusatzkurses im zweiten Jahr der Qualifikationsphase.

Kunst oder Musik



Kunst oder Musik in mindestens zwei aufeinander folgenden Halbjahren

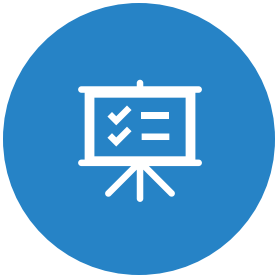
alternativ



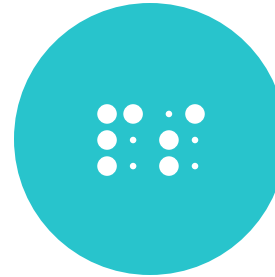
zwei aufeinander folgende Kurse in Literatur

Wahl der Abiturfächer

(Prüfungsfächer)



Ausschließlich Fächer, die man von Beginn der Einführungsphase an belegt hat!



Alle drei Aufgabenfelder müssen abgedeckt werden.



Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld kann nur durch Deutsch oder eine Fremdsprache abgedeckt werden



Zwei der vier Fächer müssen Deutsch, Mathematik oder eine Fremdsprache sein

Wahl der Abiturfächer - Kombinationen

Nicht möglich:

- Zwei Fächer aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich
- (Bio, Physik, Chemie, Informatik)
- Naturwissenschaft und Kunst/Musik

Folgende Wahlen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- Kunst oder Musik
- Zwei Fremdsprachen
- Zwei Gesellschaftswissenschaften

Besondere Lernleistung

Besondere Lernleistungen können zum Beispiel sein:

- erweiterte Ergebnisse eines Projektkurses
 - Schülerwettbewerb
 - Erweiterung einer Facharbeit
-
- ✓ Kann als 5. Komponente der Abiturprüfung gewertet werden
 - ✓ Über Zulassung als Abiturleistung entscheidet die Schulleitung

Praktikum

- ✓ Wochen der Studienorientierung in Kooperation mit einer Hochschule/Universität
- ✓ Ein- oder zweiwöchiges Praktikum in der Qualifikationsphase
- ✓ Die zweite Praktikumswoche kann durch optionale Fahrten wie die Skifahrt oder einem Aufenthalt in einer Sprachschule in Spanien ersetzt werden



Was sind die Besonderheiten **unserer** gymnasialen Oberstufe

1. Individuelle Lernzeit
2. Gleitzeit
3. Tutorsystem

Individuelle Lernzeit

Kurse stellen ein Drittel ihrer jeweiligen Unterrichtszeit der individuellen Lernzeit zur Verfügung.

Lernvorhaben, welche sich aus den Kernlehrplänen aller Fächer ableiten.

Fachlehrer stehen innerhalb der IL zur Rücksprache zur Verfügung

selbstständige und selbstorganisierte Aneignung von Wissen

freie Entfaltungsmöglichkeiten

Individuelle Lernzeit

A	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	IL	Mathe	IL	IL	IL
2	IL		IL	IL	IL
3	Deutsch	Geschichte	Biologie	NL 0	Musik
4					
5	Sport	Englisch	Informatik	Religion	VX
6	IL - Tutor				VX
7	Pädagogik		Chemie	Sport	NL 0
8					
9	IL		IL	IL	
10	IL		IL	IL	

Gleitzeit



Unsere Schüler_innen entscheiden eigenständig, zu welcher Zeit sie besonders produktiv lernen können.



Durch Überangebot an individueller Lernzeit im Stundenplan können bis zu 4 Stunden pro Woche frei geplant werden.

- + Mehr Zeit zur gezielten Klausurvorbereitung
- + Lernphysiologische Vorteile durch Anpassung an den Biorhythmus

Gleitzeit

A	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	⌘	Mathe	IL	IL	IL
2	⌘		IL	IL	IL
3	Deutsch	Geschichte	Biologie	NL 0	Musik
4					
5	Sport	Englisch	Informatik	Religion	VX
6	IL - Tutor				VX
7	Pädagogik		Chemie	Sport	NL 0
8					
9	IL		IL	⌘	
10	IL		IL	⌘	

Tutoren



Tutor_innen begleiten ihre Schüler_innen in der gesamten Oberstufe bis zum Abitur



regelmäßige Beratungsgespräche für die Planung und Durchführung des Lernens



Im Studienbuch werden u. a. Anwesenheiten nachgewiesen, Fehlstunden entschuldigt und Tutorengespräche protokolliert



vertrauensvolle und produktive Zusammenarbeit



kontinuierliche Schullaufbahnberatung

Anmeldevoraussetzungen/ Anmeldeverfahren

In die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe kann eintreten, wer die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben hat

- ✓ am Gymnasium durch Versetzung am Ende der Klasse 9
- ✓ an anderen Schulformen durch den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.
- ✓ In die Einführungsphase kann in der Regel nur neu aufgenommen werden, wer das 19. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Erste Schritte in die Oberstufe

1. Einführungsseminar in die Methoden der Oberstufe
2. Kennenlerntage



Kennenlerntage

JUGENDHERBERGE BIELEFELD

Termine und aktuelle Informationen

www.willi-faehrmann-gesamtschule.de

**Anmeldungen am 30.01.
und vom 01.02. bis 02.02.2021**

Ansprechpartner: Anke Cleven a.cleven@gexaso.de